



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

18 b Wunibald Abt in Eysteter Bisthumb.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

hat / der auch umb seiner grossen Heyligkeit willen / dem Clareuallischen Abt S. Bernhardo sehr lieb vnnnd wol verwandt gewesen.

Item zu Sibenkirchen / zwischen Namurcum vnd Huyen die entschaffung Begge / der nachgelassenen Witwen des Herzogs Ansigis / vnnnd S. Gertrauten Schwester. Dese befolhe sich vnnnd alles was sie hett / **G O T T** in ihrem Witwenstand / stiftet das Kloster Andemiense / vnd setet erstlich darcin die Beginen / welche von ihr den Namen haben.

Item inn dem Kloster Bigardis / S. Benedicts Ordens bey Brüssel / der heiligen Junckfrawen Buisne / daselbst der ersten Priorin / so mit grossen Wunderzaichen leuchtet.

b xv. Calend. Ianuarij.

### Der XVIII. Tag im Christmonat.

**I**n der Statt Philippis / in Macedonia gelegen / ist heut der Geburtstag der heyligen Marterer Kusi vnd Josimi / welche beide sein auß der zahl der ersten Jüngern / durch welche die erste Christliche Kirch von Juden vnd Griechen gebawen ward. Von ihnen schreibet Policarpus / vnnnd setz sie vns zu einem Exempel für / das wir in der Marter bestendigklich verharren sollen.

*In Epistol. ad Philippen.*

Item in Africa das leyden des H. Moyses.

Item zu Turon des H. Bischoffs vñ Beichtigers Gattiani / welcher von der Statt Rom gen Turon gesandt ward / vnd mit vilen Wunderzaichen leuchtete.

Bbb iij

Item

## December

Item der heiligen Martirer Ancie der Barba-  
ren König / vnnnd Lucie der Junckfrawen. Diser  
Ancias / nach dem er die heylige Luciam zu Rom ge-  
fangen het / führet er sie auß böser mainung mit ihm inn  
sein Land / vnnnd wolt sie notzwingen. Sie aber wider-  
sprach ihm / vnd sagte / wie sie GOTT des Himmels  
zum Dreutigam genommen / der wurd dises Laster re-  
chen / vnd ihn darumb straffen. Da gab GOTT gnad /  
das derselbige Ancius von der Junckfrawen erschro-  
cken / sie mit freuden lieh / ja sie auch bey ihm in grossen eh-  
ren behielte / auch durch ihr Gebett offte wider seine  
Feind sigete. Ward endlich durch das Exempel ihrer  
heyligkeit zu Christo beköhrt / verlies sein Reich / zog  
mit ihr gen Rom / ward daselbst vmb Christi bekantnuß  
willen / gefangen / vnnnd sampt andern zwölff frommen  
Christen enthauptet.

Anno Dñi  
290.

Item des H. Hildephonsi / Erzbischoffs zu To-  
reto. Als diser noch ein Knab war / damit er Christo vol-  
kommer dienete / verlies er seine Eltern / ward ein Mönch  
lebet lange zeit in grosser Heyligkeit / ward darnach zum  
Bischoff gemacht / liebet insonderheit die hochwürdige  
Mütter Gottes / beflis sich in heyligen Wercken / vnd  
leuchtet mit Wunderzaichen.

Item in Eyslätter Bisshumb des H. Abts vnnnd  
Beichtigers Wunibaldi / der des heyligen Bischoffs  
Willibaldi / auch der heiligen Junckfrawen Walburgis  
Bruder war / vnd von S. Bonifacio der Teutschen A-  
postel / zum Abt des Klosters Haydenhaim gesetzt / da-  
selbst er ein heyliges leben geführet hat.

Item des heiligen Beichtigers Pauli Simplicis /  
des einfeltigen. Als diser ein Davt gewesen / sein Weib  
in

im Ehebruch ergriff / verließ er sie / vnd damit er Gott  
frey dienete / begab er sich inn die Wüsten des heyligen  
Abes Anthonij Jünger / in gedult vnnnd gehorsam wun-  
derbarlich.

Item zu Coblenz / die erhebung des H. Priesters  
vnd Reichthigers Florini.

Item der heyligen Junckfrawen vnnnd Marterin  
Anatholie / welche sampt ihrer Mijunckfrawen Victo-  
ria / vnder dem Tyrannischen Kaiser Decio gefangen /  
vnnnd mit der Marter vmb Christi willen / gekrönt ward.  
Als hernach am dreyzehenden Tag dis Monats ge-  
meldt wirdt.

e xiiij. Calend. Januarij.

### Der XIX. Tag im Christmonat.

**I**n Egypten ist heut der Tag des heyligen Mar-  
terers Nemesij / welcher vnder der Diocletiani-  
schen verfolgung mit zwyscher peim gemartert /  
vnnnd sampt andern Mördern verbrennt / damit er als  
so Christi des H E R R E N Bildnuß / der auch vnder  
den Mördern vnschuldig den tod des Creuzes willig-  
lich gelidten.

Item in Mauritania des H. Diacons vnnnd Mar-  
terers Timothei / der beköhte zu Christi Glauben vil  
Hayden mit seinem Predigamt: tauffete auch die be-  
köhten / vnnnd straffete das Abgöttische vnraine Wes-  
sen der Vnglaubigen. Ward darumb von dem Gott-  
losen Pfleger gefangen / auch mit hunger vnnnd durst

Bbb iij

gepei